

Die Unabhängigkeitserklärung der USA von 1776

In der «Declaration of Independence» proklamierten 13 britische Kolonien in Nordamerika am 4. Juli 1776 ihre Loslösung von Grossbritannien und ihr Recht, einen eigenen souveränen Staatenbund zu bilden. Der von Thomas Jefferson verfasste Text stellt die Gründungsurkunde der Vereinigten Staaten dar und ist eines der wichtigsten Dokumente der Demokratie.

Vorgeschichte: Im Siebenjährigen Krieg (1754 bis 1763) hatten die 13 britischen Kolonien in Nordamerika ihre eigenen Interessen und die des Mutterlandes noch gegen die kolonialen Ambitionen Frankreichs verteidigt. Nach dem Friedensschluss 1763 versuchte die britische Regierung, die Kriegskosten zum Teil durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben in den Kolonien wieder hereinzuholen. Die daraus entstandenen Spannungen verschärften sich im Laufe der Jahre und führten zu demonstrativen Protestaktionen der Kolonisten wie z. B. der **Boston Tea Party (1773)**. Das britische Parlament reagierte 1774 darauf mit weiteren restriktiven Massnahmen.

Im Kern drehte sich der Streit um die Frage, ob die Krone das Recht habe, in den Kolonien **Steuern zu erheben, ohne dass deren Einwohner im britischen Unterhaus in London vertreten** waren. Die Parole der Kolonisten lautete: «**no taxation without representation**». Sie beriefen sich dabei auf Verfassungsprinzipien, die sich bereits im 17. Jahrhundert im Bürgerkrieg zwischen dem Unterhaus und dem Stuart-Königtum herausgebildet hatten, später von dem Philosophen **John Locke** theoretisch begründet und im 18. Jahrhundert unter den An-



«The Declaration of Independence» von John Trumbull (1756-1843). US Capitol Rotunda. Eine Fünferdelegation präsentiert den Entwurf von 1776: Von links John Adams, Roger Sherman, Robert Livingston, Thomas Jefferson et Benjamin Franklin.

hängern der Aufklärung zum Allgemeingut geworden waren. Auch deshalb fanden die Gedanken der Unabhängigkeit und der Menschenrechte, wie sie vor allem **Thomas Paine in seiner Schrift Common Sense** dargestellt hatte, umso mehr Anhänger, je repressiver das Mutterland auf Forderungen der Kolonisten reagierte.

Um ihren Forderungen gegenüber dem Mutterland durch ein gemeinsames Vorgehen mehr Nachdruck zu verleihen, entsandten die Kolonien im Jahr 1774 ihre Delegierten zum Ersten Kontinentalkongress. Die Versammlung strebte einerseits eine friedliche Beilegung der Streitigkeiten an und appellierte an das britische Parlament, die Regierung und die Krone, um zu einer Kompromisslösung zu gelangen. Andererseits beschloss der Kongress einen Boykott britischer Waren.

Gefechte zwischen Kolonisten und britischen Truppen

Am 19. April 1775 kam es in Massachusetts zu ersten gewaltsamen Zusammenstössen zwischen Kolonisten und britischen Truppen.

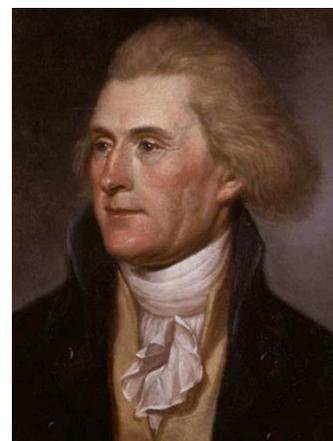
Mit den **Gefechten von Lexington und Concord begann der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg 1775**. In der Folge entschieden sich die im Zweiten Kontinentalkongress versammelten Vertreter von 12 der 13 Kolonien für die Trennung vom Mutterland. Die Deputierten aus New York enthielten sich. Die Proklamation der Unabhängigkeit erfolgte bereits am 2. Juli 1776, indem der Kontinentalkongress einer Resolution des Abgeordneten Richard Henry Lee aus Virginia seine Zustimmung erteilte.

Die heute bekannte Declaration of Independence ist eine am 4. Juli 1776 verabschiedete Erläuterung dieses Beschlusses und diente der moralischen und rechtlichen Legitimation für den **Abfall von der britischen Krone** und den Unabhängigkeitskrieg. Sie war von einem Vorbereitungscommittee entworfen worden, das aus **Thomas Jefferson, John Adams, Benjamin Franklin, Robert Livingston** und **Roger Sherman** bestand. Ihr massgeblicher Autor war Jefferson.

Der Kontinentalkongress diskutierte den Entwurf und **strich die von Thomas Jefferson vorgeschlagene Verurteilung der Sklaverei** aus dem Dokument, da es die Zustimmung der Bürger aus den sklavenhaltenden Kolonien finden sollte.

Am 4. Juli 1776 nahmen die im Kongress versammelten Vertreter der dreizehn Gründerstaaten der USA die Erklärung an.

Als **Independence Day** ist der 4. Juli bis heute der Nationalfeiertag der USA.



Thomas Jefferson, Verfasser der Declaration of Independence 1776.